Object: Medaille von Anton Meybusch auf die regierungslose Markgrafschaft Baden, 1689 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseumstuttgart.de Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen Inventory MK 23208 number:

## **Description**

Die Markgrafschaft Baden war am Ende des 17. Jahrhunderts stark von den Einfällen der Truppen Ludwigs XIV. von Frankreich betroffen. Zu Beginn des Pfälzischen Erbfolgekriegs musste die Regierung sogar nach Basel verlegt werden. Dort sollte sie acht Jahre lang bleiben.

Auf diese dramatische Situation wurden mehrere Medaillen geschaffen. Sie zeigen auf der Vorderseite Markgraf Friedrich Magnus im Profil nach rechts und auf der Rückseite ein prächtig geschmücktes, aber reiterloses Pferd, das die Markgrafschaft ohne Regierung symbolisiert. Die begleitende Inschrift lautet: QVO FAS ET GLORIA DVCVNT – wohin Schicksal und Ruhm führen.

[Matthias Ohm]

#### Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

#### **Events**

Created When 1689

Who Anton Meybusch (1645-1702)

Where

Was depicted When

(Actor)

Who Frederick VII, Margrave of Baden-Durlach (1647-1709)

Where

[Relation to time]

When

1600-1699

Who Where

# **Keywords**

Animal figures

- Horse
- Medal
- Portrait

### Literature

- Wielandt, Friedrich; Zeitz, Joachim (1980): Die Medaillen des Hauses Baden. Denkmünzen zur Geschichte des zähringen-badischen Fürstenhauses aus der Zeit von 1499 bis 1871.
  Karlsruhe, Nr. 88
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 101